

Die Mitarbeiter der Strafvollzugseinrichtungen müssen jene *moralischen Eigenschaften* besitzen, die sie den Verurteilten anerkennen wollen. Diese Eigenschaften können sie bei sich entwickeln, wenn sie im Leben streng den Prinzipien der kommunistischen Moral folgen. Nur bei strikter Einhaltung der Forderungen des Moralkodex in ihrer Tätigkeit können die Erzieher erfolgreich die Aufgaben zur moralischen Erziehung der Verurteilten lösen. Man muß beachten, daß die moralisch unsauberen und undisziplinierten Verurteilten hellhörig auf die geringste Abweichung der Erzieher von den festgelegten Moralnormen reagieren, obwohl sie selbst durch die Begehung von Straftaten diese Normen durchbrochen haben.

*Es versteht sich von selbst, daß ideologische Überzeugtheit, die marxistisch-leninistische Weltanschauung und moralische Sauberkeit die Grundlage für das Verhalten und jede Handlung der Erzieher sein müssen.* Jedoch ist das noch zu wenig, um die Aufgaben zur Besserung und Umerziehung der Verurteilten erfolgreich zu lösen und eine maximale Effektivität des erzieherischen Prozesses in den Strafvollzugseinrichtungen zu erreichen. Um tatsächlich zu erziehen und die pädagogischen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden, wird von den Erziehern eine *hohe Kultur* gefordert. M. I. Kalinin unterstrich, daß die Kultiviertheit der befruchtende Faktor jeglicher positiven Arbeit ist und daß, je komplizierter und qualifizierter die Arbeit ist, desto mehr Kultiviertheit gefordert wird.

Ein kultivierter, hochgebildeter Mensch zu sein bedeutet, von den wichtigsten durch den Menschen geschaffenen kulturellen Errungenschaften Besitz zu ergreifen. Den Erziehern dürfen die wichtigsten Errungenschaften des menschlichen Geistes im Bereich der Wissenschaft, Technik und Kultur nicht unbekannt sein, sie müssen Bücher, Zeitschriften und Zeitungen lieben, müssen verstehen, in ihnen das Neue zu finden sowie dieses Neue in ihrer praktischen Tätigkeit zur Besserung und Umerziehung der Verurteilten schöpferisch anzuwenden. Ein hochkultivierter ingenieurtechnischer Mitarbeiter der Strafvollzugseinrichtungen darf sich nicht auf den Rahmen der technischen Wissenschaften beschränken, ihn müssen auch die Gesellschafts- und Naturwissenschaften interessieren. In seiner Funktion muß der Vollzugsabteilungsleiter jene Bereiche der Technik gut kennen, mit denen die Verurteilten seiner Abteilung unmittelbar zu tun haben, und er muß auch ein Spezialist auf dem Gebiete des Rechts sein.

Eine wichtige Bedingung zur kulturellen Entwicklung der Erzieher ist ihre Kenntnis über die schöngeistige Literatur. Indem sie die innere, geistige Welt der Menschen eröffnet, hilft sie den Erziehern, den Schlüssel zur Besserung und Umerziehung der Verurteilten zu finden. Eine große Rolle bei der umfassenden kulturellen Entwicklung spielen fernerhin Film, Theater, Musik und Malerei.